

GOVERNO BOND (GB)

1. ZIEL UND BENCHMARK

- **GOVERNO BOND** ist eine aktiv verwaltete Anlagegruppe mit auf Fremdwährungen lautenden Anleihen ausländischer Staaten, Gliedstaaten und Schuldner mit Staatsgarantie.
- Ziel ist, die Benchmark durch aktive Bewirtschaftung zu übertreffen.
- Die Benchmark ist customized und setzt sich wie folgt zusammen:
55% J.P. Morgan World Government Bond European Index (traded) in CHF (JNXCEURO)
35% J.P. Morgan World Government Bond Index USA (traded) in CHF (JNXCUS)
10% J.P. Morgan World Government Bond Index Japan (traded) in CHF (JNXCJP)

2. ANLAGERICHTLINIEN

- **GOVERNO BOND** investiert aktiv in auf fremde Währungen lautende Staatsanleihen, Gliedstaaten und Schuldner mit Staatsgarantie.
- Die Anlagegruppe orientiert sich mit ihren Anlagen an der Benchmark.
- Die Anlagegruppe darf die Schuldnerbegrenzung gemäss Art. 54 BVV 2 überschreiten.
- Die neutrale Blockgewichtung beträgt 55% für Europa und 35% für Dollar und 10% JPY.
- Die Bandbreiten der Währungsblöcke sind wie folgt festgelegt:
 - Europa 45% - 65% (EUR, GBP, DKK, SEK)
 - Dollar 27% - 43% (USD, CAD, AUD, NZD)
 - JPY 5% - 15%
- Maximal 25% der Anlagegruppe können in Anleihen von Gliedstaaten oder Anleihen mit Staatsgarantie angelegt werden sofern sie von hoher Bonität sind. Diese Anleihen werden als Substitute für Staatsanleihen verwendet.
- Bei Anleihen von Gliedstaaten und staatsgarantierten Papieren gilt im Allgemeinen eine Schuldnerbegrenzung von 10%.
- Auf Länderebene darf die maximale positive Abweichung im Vergleich zur Benchmark nicht mehr als 5%-Punkte betragen.

- Bei hoher Bonität eines Staatsschuldners darf die positive Abweichung bis zu 10%-Punkte betragen.
- Das Portfolio muss gut diversifiziert sein mit mindestens 15 Schuldnern.
- Maximal 10% des Anlagegruppenvermögens dürfen ausserhalb der Benchmarkwährungen angelegt werden.
- Zur Wahrnehmung von Opportunitäten dürfen maximal 10% des Anlagegruppenvermögens in Nicht-Benchmark-Schuldern angelegt werden. Substitute sind von dieser Einschränkung ausgenommen.
- Das Durchschnittsrating des Portfolios muss mindestens A+ betragen. Fällt das Rating einer Anleihe unter Investment Grade (BBB-), dann muss diese Position innerhalb eines Jahres verkauft werden. In jedem Fall darf der Anteil an Non-Investment Grade Anleihen im Portfolio 10% nicht überschreiten.
- Es können Festgelder, Geldmarktanlagen und Kontoguthaben in Schweizer Franken oder fremden Währungen bei erstklassigen Banken in der Schweiz und im Ausland unterhalten werden.
- Den Währungsrisiken kann durch Umschichtungen innerhalb der vorgegebenen Bandbreiten und/oder im Overlay-Management Rechnung getragen werden.
- Es findet keine systematische Währungsabsicherung gegen den CHF statt.
- Die Anlagegruppe ist grundsätzlich voll investiert.
- Zur Umsetzung der Anlagepolitik können standardisierte und nicht standardisierte, derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden. Diese Geschäfte können an einer Börse, an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt oder auch direkt mit einem auf solche Geschäftsarten spezialisierten Bank- oder Finanzinstitut als Gegenpartei (OTC) abgeschlossen werden.
- Die Bewirtschaftung der Zinsänderungsrisiken erfolgt durch proaktive Veränderung der Duration in den unterliegenden institutionellen Fonds und/oder im Overlay-Management. Die maximale Durationsabweichung darf +/- 3 Jahre nicht überschreiten.
- Rechnungseinheit der Anlagegruppe ist der Schweizer Franken.

Stand: 31.10.2018